Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 11 (1885)

Heft: 9

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Stklärung von Fremdwörtern.

Frage: Barum heißt ber Infolvente auch Rribarius?

Antwort: Beil man feine Schulden mit Rreibe in's Ramin fchreibt.

Frage: Das ift eine Defraubation?

Antwort: Wenn Giner sich beimlich von ber Frau wegschleicht und nach Umerifa reist.

Frage: Das ift ein Ronflift?

Antwort: Wenn ber jubifche Bolytechnikumeprofeffor Cobn immer giftig an ber Schweig herumflicht,

Frage: Bas ist ein Mobile perpetuum?

Autwort: Wenn nach Berwerfung der Berfaffungsrevifion der Arme im Kanton Bern mit feinen Möbeln immer von einer Gemeinde in bie andere geschoben wird.

Frage: Was ift Terminologie?

Autwort: Wenn man auf den Termin ju gablen versprochen hat und bann Alles er logen ift.

Frage: Bas ist ein Conto-Corrent? Antwort: Wenn Giner aus der Rechnung läuft.

Frage: Bas ift eine Uffignation oder Unweisung?

Antwort: Wenn der Bismard ben Abgeordneten bas Leberzeug anstreicht.

An der Volksversammlung. So

Beter: Es ift boch schad, daß 's der Brunner und ber Dürrematt nit g'famme conne.

Ili: Wieso be ?

Beter: En Brunne ichidte fich doch uf ene burri Matte.

11li: Aber be murd' de Alleg'famme nume g'fest is Chrut ichieße.

alus den Statuten einer Bagelversicherungsgesellschaft. >

§ 1. Die unterzeichnete Gefellichaft nimmt Berficherungen gegen hagel: schaben auf.

§ 2. Es fonnen nur folche Grundstude in die Berficherung aufgenom: men werben, die fich in Gegenden befinden, welche nicht vom hagelwetter beimaelucht werden.

Telephon 898 3 Centralhof 3

Telephon 898

Dépôt in- und ausländischer Biere

in Flaschen und Originalgebinden

G. KIESSLING & Co., Zürich.

Prima Salon-Exportbier aus der altberühmten, renommirten königl. bayer. Staatsbrauerei Kloster Fürstenfeld (München).
Hochfelnes bayer. Exportbier aus der Aktienbrauerei "Schwaige" (München).
Exquisites böhmisches Tafel-Exportbier, vorzüglicher aus der bekannten Geschmack, reinste Qualität,

Brauerei Haldengut,

Geschmack, reinste Qualität,
Ausgezeichnetes Haldengutbier, nach bayer. System

Winterthun Ernst & Schöllhorn.

Brillantes Bavaria-Bier, wohlschmeckend, mit feinstem Aroma, aus der Brauerei Bavaria, St. Gallen.

Sämmtliche Biere sind chemisch untersucht und von ärztlichen Auto-

ritäten empfohlen. Die inländischen Biere werden von uns zu Originalpreisen abgegeben. Bestellungen werden pünktlich in's Haus geliefert.

Hochachtungsvoll

G. Kiessling & Co., Centralhof 3.

Chocolat Sprüngli

Rosenbalsam -

von H. Spillmann in Enge bei Zürich.

Von Aerzten wie von Privaten hochgeschätzte Salbe gegen Brand-, Stich- und Schnittwunden, Quetschungen, Verstanchungen, Umläufe, Karfunkel, Gesichtsrose, wunde Füsse (von Fussschweiss), Frostbeulen, Gefrörne, aufgesprungene Hände, Hecker, Schrunden, Salzfluss, Insektenstiche, Bisse, Wundliegen. Wolf, Frattsein, rheumatische Leiden etc. Preis per Schächtelchen 60 Cts. (N.37)6 XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

Ruedi: Da im Ungeiger ift es "anderthalbichläfige Bett" usa'ichriebe.

Das dommt mer fast lächerlich vor.

Ceppli: Das mar be grad für mi und den Großatti.

Rnedi: Du bift en Göhli! Diefo be?

Ceppli: Ben, er feit ja geng, er fig nume na en halbe Montich.

- Brieffaften der Redaftion.



Zürich

🤝 Palmengarten — Terrasse 🤝

Déjeûners, Dîners, Soupers

Restauration à la carte zu jeder beliebigen Stunde. Reine Landweine — Feine Flaschenweine.

Offenes Münchener und Solothurner Bier, Flaschenbier.

- BILLARDS. -

Vorzügliche Bedienung, zivile Preise. Täglich Concerte der Tonhallekapelle.

(N. 39)26 Camille Weiss,

vormals Restaurateur im Palmengarten in Frankfurt a. M.

Advokaturbureau

von Gottfried Wolf (alt Polizeihauptmann),

Löwenstrasse 57 (in der Nähe des Bahnhofes, oberhalb Hôtel Habis),

ZÜRICH.

Verlag von Hermann Costenoble in Jena.

Für den Selbstunterricht!

Die Steno-Tachygraphie.

Erfinder Aug. Lehmann.

Ausführliche Anleitung, diese neue, einfach aufgebaute, praktisch bewährte Geschwindschrift brieflich ohne Lehrer in 5 Lektionen leicht und gründlich zu erlernen.

In fünf Briefen mit 20 stenographischen Tafeln

von Paul Ehrenberg, Lehrer. Mit Vorwort des Erfinders Aug. Lehmann.

Preis für alle fünf Briefe M. 2,75. N. 1 (R. M.)

ZÜRICH. Hôtel zum Schwer

An der grossen, neu konstruirten Limmatbrücke. In der belebtesten und schönsten Lage der Stadt, mit Aussicht auf See und Gebirge.

Neu und comfortabel eingerichtet.

Mässige Preise. Aufmerksame Bedienung.

Table d'hôte. Restauration zu jeder Tageszeit.

Deutsche und französische Zeitungen

Omnibus am Bahnhof.

Von dem jetzigen Wirth zum "Storchen" in Zürich übernommen, empfiehlt derselbe beide Hôtels dem Tit. reisenden Publikum bestens.

H. Gölden.

Im Verlage von G. Wolf, Löwenstrasse 57, in Zürich ist nun vollständig erschienen:

m verlage von v. Wort, Lowenstrasse 37, in Zurich ist nun vollständig erschienen:

"Der Schweizerische Rechtsgeschäften jeder Art, mit zirka 1000 Beispielen von Rechtsfällen aus dem täglichen Leben, Formularen von Verträgen, Eingaben an Behörden und erläuternden Figuren. Ein Lehr- und Lesebuch für das Volk. Preis Fr. 7. 50. Solid in ff. Lederrücken mit Goldpressung gebunden 10 Fr.

Der »Rechtsgeschäftsfreund« behandelt in einem handlichen Taschenbande namentlich die Erbrechte, Concursrechte, Schuldbetreibungsrechte, ehelichen Güterrechte, die Hypothekarrechte, das Versicherungswesen, das Vormundschaftsrecht der deutschen Kantone, nebst den eidgenössischen Gesetzen über das Obligationen und Wechselrecht, Civilstand und Ehe, Fabrikation, Handel und Gewerbe, Eisenbahnwesen, Post und Zölle etc. Lieferung V wird separat verkauft und enthält die Schuldbetreibungsgesetze der deutschen Kantone nebst einer tabellarischen Uebersicht der vorgeschriebenen Fristen, einer Zusammenstellung der Bestimmungen über die Wechselbetreibung, einer vollständigen Sammlung der Formulare aller deutschen Kantone in Schuldbetreibungssachen (Rechtsbote, Pfandbote, Schatzzeddel, Pfandscheine, Rechtsvorschläge, Schuldbetreibungsakte, Versilberungsbegehren etc. (ca. 80 an der Zahl), mit Bezeichnung der zuständigen Amtsstellen in allen Kantonen. Preis Fr. 2. 50.



Neues Haus I. Ranges gegenüber der Einsteighalle des Bahnhofes.

Damensalon. — Bade-Einrichtung.

Grosse, glänzend ausgestattete Sääle.

Prächtige Aussicht. — Viele Balkons. — Appartements für Familien.

F. Michel, Propriétaire.

Münchner Löwenbräu.

Dieser vorzügliche, reine und gesunde Stoff in stets kräftiger, bester Qualität liefert nebst feinstem

Basel-Strassburger Export- und Lagerbier

von bekannter Haltbarkeit, in ganzen Wagenladungen, einzelnen Gebinden und Flaschen ab Eiskeller die Generalagentur

R. Duttweiler & Cie., Eisgasse - Aussersihl - Eisgasse.

NB. Bestellungen für Zürich und Umgebung von 12 Flaschen an liefern wir franko in's Haus. — **Telephon.** (Bl. 25)

12 Medaillen und Diplome von Ausstellungen. Schweizerische Landesausstellung in Zürich

Diplom für vorzügliche Qualität. Internationale Ausstellung in Amsterdam 1883: Preismedaille.

Dennler's Magenbitter

→ Interlaken

immt vermöge seiner wissenschaftlichen Zusammensetzung und Bereitungsart den ersten Rang unter allen ähnlichen Artikeln ein. — Feinster Tafelliqueur für Speisesaal, Haus und Familie. Regulator der Verdauung. Hilfsmittel bei Magenstörungen. — Exportartikel in alle überseeischen Länder. Exportfirmen, Seereisende, europäische Bewohner in tropischen Ländern, Militärs und namentlich Auswanderer werden auf seine präservirenden und restaurirenden Eigenschaften speziell aufmerksam gemacht. Mildert und verkurzt die Seekrankheit. — Mit Wasser vermischt ein vorzügliches hygienisches Zwischengetränk.

Dépôts des Deunler-Bitter in Apotheken, Droguerien, Conditoreien, Delikatessen. Wein. Spirituosen- und vielen Spezerei-Handlungen. Depots in den Haupthandelsplätzen aller Länder. (N. 25)

Alleiniges Dépôt

મુંતા કર્યું કાર્યું કાર્ય

der unter der Kontrolle und nach Angabe des Herrn Prof. Dr. Jäger angefertigten Unterkleider, als:

Normal-Hemden, Normal-Hemdhosen, Normal - Unterbeinkleider.

Med. Dr. Gustav Jäger übernimmt die persönliche Garantie, dass das zu oben erwähnten Unterkleidern verwendete

1. Durchaus reine Schafwolle von feinster, edelster Sorte und ohne jede pflanzliche Beimengung ist; 2. dass die als "echt naturbraun" bezeichneten Stoffe diess wirklich sind, d. h. gefertigt aus Mischung von Wolle schwarzer und weisser Schafe, also frei von künstlichem Farbstoff, daher waschächt, schweissfest, von höchstem sanitären Effekte und desshalb in erster Linie zu empfehlen; 3. dass die "künstlich gefärbten" Stoffe nur mit solchen Farben behandelt werden, welche völlig gittrei und unschädlich sind. Somit entsprechen alle Normal-Fabrikate von W. Benger Söhne in Stuttgart Dr. G. Jäger's Farbstoffrégime.

Jedes einzelne Stück ist mit der amtlich registrirten Schutzmarke versehen.

Im Kanton Zürich ausschliesslich mit dem Verkaufe dieses Artikels betraut ist nur der ergebenst Unterzeichnete:

Bachmann-Scotti

unterm Zürcherhof, Zürich.



Ad. Kreuzer's

EINSTUBE

Zürich, "Linthescherhof" Schützengasse 23, nächst dem Bahnhof. Reingehaltene feine Mosel-, Rhein-, französische und Landweine. (Bl. 25) — Kalte und warme Speisen. — Bllige Preise. — Gesellschaftszimmer mit Piano.

Baths - Bahnhofstrasse - Bagni

Badanstalt = Werdmühle = Les Bains

Bahnhofstrasse - Rue de la Gare Erstes Etablissement in Zürich

Warme Bäder, Douchen, Schwitzbäder Morgens 7 Uhr bis Abends 8 Uhr. — An Sonntagen bis Mittags 12 Uhr.